

Gratian¹⁾ hat unter seinen 21 Nummern, welche Briefe Alexanders II. geben, fast nur solche, welche auch Ivo kennt.

Allen dreien gemeinsam ist: D. 32 c. 11; D. 52 c. 1; D. 56 c. 13; D. 81 c. 16; D. 81 c. 17; D. 81 c. 18; C. 2 qu. 5 c. 11; C. 7 qu. 2 c. 1; C. 16 qu. 1 c. 11; C. 17 qu. 2 c. 1; C. 23 qu. 8 c. 11; C. 24 qu. 1 c. 4; C. 33 qu. 5 c. 2; C. 35 qu. 6 c. 10 oder nach Nummern der Brittischen Sammlung n. 33. 54. 72. 4 a. (3). 73. 74. 49. 82. 27. 86. 56. 85. 14. 19.

Mit Ivo gemein hat Gratian, ohne dass die Brittische Sammlung das Fragment kennt, nur D. 1 c. 53 de cons. = Ivo Dec. II, 81, d. h., wie wir oben bewiesen, ein Stück, welches nicht Alexander II, sondern Alexander I. angehört. Mit der Brittischen Sammlung theilt, ohne dass Ivo diese Briefe kennt, Gratian nur n. 4 a. (5) (= Gratian C. 17 qu. 4 c. 22) und n. 70 (= Gratian C. 1 qu. 5 c. 3); letzteres fälschlich Urban II. zugewiesen.

Endlich hat Gratian allein vier Nummern: D. 56 c. 12; C. 1 qu. 3 c. 9; C. 35 qu. 5 c. 2; C. 35 qu. 5 c. 5. Die erste von diesen gehört völlig in den Kreis der Brittischen Alexanderbriefe. Sie ist ohne Adresse, aber trotzdem nicht zu verkennen: es ist der Bescheid, den Alexander den Clerikern von Le Mans auf ihre Legation hin ertheilt. Siehe Mabillon, *Vetera analecta* p. 307²⁾ und meine obige Auseinandersetzung S. 341, Anm. 6. Ferner ist C. 1 qu. 3 c. 9 ein ausführliches Privileg Alexanders II. für Lucca mit dem Titel: 'Alexander episcopus servus servorum Dei Lucensis ecclesiae clero et populo in perpetuum', d. h. es geht, von dem sonstigen Material schon in der äusseren Form abweichend, auf ein Original direct zurück und ist, wie auch dies eben näher besprochene Schreiben an den Clerus von Le Mans, der Sammlung des Anselm von Lucca entnommen. Freilich hören wir davon bei Friedberg nichts; aber ausser dass die äussere Wahrscheinlichkeit eines solchen Bezuges aus Lucca in hohem Grade dafür spricht, erfahren wir auch von den Correctoren des Gra-

Alexanders I. im Ivo durchaus das Gewöhnliche. Man vergleiche Dec. II, 15. V, 229. V, 169. VI, 45. Nur zweimal findet sich Alexander I. (II, 68 und XV, 112) und einmal Alexander papa V. a Petro: V, 241. Auch Gratian D. 1 c. 53 de cons. liest als Ueberschrift (nach Friedberg) Alexander papa, ohne weiteren Zusatz. 1) Verbessere bei Friedberg p. XXXI zu J. 3477 D. 80 c. 17. 18 in D. 81 c. 17. 18. Aber auch so noch nicht richtig, denn D. 81 c. 18 ist J. 3478, was hier im Index, wie später im Text, fehlt. Zu J. 3507 ist C. 2 qu. 5 c. 7 ein irriges Citat, welches sich daraus erklärt, dass J. 3507 = Ivo Panormia V, 7 ist; dieselbe Confusion ist auch in der Concordanz zu Ivo Dec. X, 15 beibehalten. J. 3518 ist nur Gratian D. 56 c. 12, während D. 56 c. 13 bei Jaffé fehlt u. s. w. u. s. w. 2) Irreführend citirt Friedberg Annal., was doch auf die *Annales ordinis Sancti Benedicti* zu beziehen wäre.